



Carina Schürmann 2014



Hallo,
diesmal bin ich stolz, Euch einen
so umfangreichen Strandläufer
präsentieren zu können. Besonderen
Dank gilt unserer Referentin für
Öffentlichkeitsarbeit Ulrike Hofmann, die
wieder für reichlich Berichte gesorgt hat.

Vielen Dank auch an die anderen
Autoren.

Für Anregungen, Kritik und neue
Beiträge bin ich immer offen. Ich freue
mich immer wieder über **neue Autoren!**
Vielleicht möchtest Du ja auch einen
Bericht für den nächsten Strandläufer
schreiben? Dann bitte sofort melden!

So, jetzt aber viel Spaß beim Lesen,

Gabi

Impressum:

Texte:

Ulrike Hofmann
Stefan Nagel
Gabi Frase
Jürgen Danert
Susanne Röddecke
Gero Glizner
Martin Fickert
Kai Pool
Carten Lutz
Sonja Upadeck
Jens Hallmann
Christian Lege
Lothar Weichert

Fotos:

Gabi Frase
Ulrike Hofmann
Lothar Weichert
Stefan Nagel
Felix Hofmann
Gero Glizner

Cover:

Carina Schürmann

Layout/ Satz:

Gabi Frase

Auflage: 500 Stück
Heft 30 vom Januar 2017
E-mail: gabi.frase@peine.dlrg.de
Mitteilungsblatt der DLRG Ortsgruppe Peine e.V.



INHALT

Vorwort 1. Vorsitzender	4
Einladung Jahreshauptversammlung 2017	5
Bericht der Technischen Leitung	6
Kombinierte Übung und Run-Swim-Run	8
An-/ abmeldung Wachdienst Saison 2017	9
Pfingstcamp 2016 in Harriersand	10
Spendenbescheinigungen	11
90 Jahre Delmenhorst	12
Nähen statt Schwimmen.....	14
Unterstützung der DLRG Peine bei Online-Einkäufen	16
Stationsreinigung.....	17
Fehmarn Surffestival 2016	18
Bericht der Einsatztaucher	20
Peiner Triathlon am Eixer See.....	21
Kompressorumbau	22
Abtauchen mit der DLRG	23
Hubertus Heil am Eixer See	24
24 Stunden-Schwimmen in Gadenstedt.....	25
Prüfungswochenende der Einsatztaucher in Schortens.....	26
Ein neues Schlauchboot für die OG Peine.....	29
Herbstparty und Bootstaufe Schlauchboot EULE.....	30
Wasserraufballturnier	32
Anfängerschwimmen.....	33
Erneuerung der Slip-anlage (Boots-Steg)	34
Grill & Chill.....	35
Pilates.....	36
Ausschreibung Pilates.....	37
Verhaltensregeln im P3	38
Ausschreibung Aqua Fitness.....	39
Vorweihnachtliche Saisonabschlussfeier.....	40
Strandläufer als pdf für Unterwegs.....	41
Traditionelles Kekse backen am Eixer See	42
Weihnachtsfeier der Jugend.....	44
TERMINKALENDER	46



VORWORT 1. VORSITZENDER



Liebe Vereinsmitglieder!

2016 war ein Jahr voller Ereignisse. Im Februar wurde ein neuer Vorstand unserer Ortsgruppe gewählt. Als neuer Vorsitzender trat ich in die Fußstapfen von Martin Fickert, der unsere Ortsgruppe in den vergangenen 17,5 Jahren erfolgreich geleitet hat. Sicherlich keine einfache Aufgabe. Als ehemaliger Kassenwart waren plötzlich ganz andere Aufgaben zu bewältigen. Allen Dingen im Sinne unserer Ortsgruppe gerecht zu werden, habe ich mir mit unserem zweiten Vorsitzenden Carsten Lutz zur Aufgabe gemacht.

So sind das Training im P3 und im Hallenbad in Groß Ilsede noch nicht auf dem optimalen Stand. Ein neues Trainingskonzept wird durch unsere Technischen Leiter Dr. Dirk Ullmann und Christine Limpinsel derzeit erarbeitet. Alle Mitglieder sollen sich beim Training wohlfühlen.

Im August haben wir nach langer Verhandlungszeit den Vereinssitz und unsere Heimat am Eixer See für die kommenden 25 Jahre sichern können.

Dieses Ergebnis ist super und wurde durch die Arbeit der letzten Jahre von Martin und Carsten möglich.

Derzeit planen wir wichtige und vor allem notwendige Sanierungsmaßnahmen in unserer Station. So sollen unsere sanitären Anlagen sowie Fenster und Türen in der Station und Nebengebäude erneuert werden. Ferner soll die Nutzung der Räumlichkeiten zweckmäßig optimiert werden. Hier hat Martin als Technischer Leiter für Einsatz und Station mit Unterstützung von Lothar Weichert und weiteren Mitgliedern bereits viel geleistet. Vielen Dank hierfür!

Im Oktober haben wir, dank einer anonymen Spende, ein zweites Rettungsboot anschaffen können. Unsere „Eule“ wurde am 23.10.2016 gebührend in den Dienst genommen. Bei herrlichem Wetter haben wir uns mit Kartoffelpuffern und Getränken gestärkt. Natürlich wurden „Knax“ und „Eule“ von allen anwesenden Mitgliedern ausgiebig getestet.

Auch 2017 geht es spannend weiter. Zum ersten Mal finden die Bezirksmeisterschaften in Peine statt. Bei Interesse an den Meisterschaften solltet Ihr Euch an Eure Trainer wenden. Ich persönlich freue mich auf eine rege Teilnahme von Euch und hoffe auf tolle Ergebnisse, aber vor allem viel Spaß und Freude.

Nun aber viel Spaß beim Lesen unseres Strandläufers! Bis zum nächsten Mal.

Euer
Jürgen Danert



Einladung

*zur Jahreshauptversammlung 2017
der DLRG Ortsgruppe Peine e.V.*

*Hiermit lade ich alle Mitglieder der Ortsgruppe Peine herzlich
ein!*

Die Versammlung beginnt am Freitag, den

10. Februar 2017 um 18 Uhr

in der Gaststätte Bürgerschänke

Schwarzer Weg 60, 31224 Peine.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Benennung des Protokollführers
3. Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
4. Feststellung der Stimmberechtigten
5. Feststellung der Beschlussfähigkeit
6. Beschluss der Tagesordnung
7. Gedenken der Verstorbenen
8. Bekanntgabe und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
9. Berichte der Vorstandsmitglieder mit Aussprache
10. Bericht der Revisoren
11. Entlastung des Vorstandes
12. Vorstellung und Beschluss zur Einführung eines ermäßigten Vereinsbeitrages für Schüler, Auszubildende und Studenten
13. Vorlage des Haushaltsplans 2017
14. Abstimmung über den Haushaltsplan für das Jahr 2017
15. Information zum Pachtvertrag und Abstimmung darüber
16. Ehrungen
17. Verschiedenes mit anschließendem gemeinsamen Beisammensein

DLRG ORTSGRUPPE PEINE E.V.



BERICHT DER TECHNISCHEN LEITUNG

Hallo zusammen,
wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. In vielen Bereichen hat es positive Veränderungen gegeben. Wie Ihr vielleicht schon gesehen habt, kann man rund um die Wachstation am Eixer See Neuerungen wahrnehmen. Allen voran die neue Slipanlage, die den sinkenden Wasserständen des Eixer Sees angepasst wurde.

Außerdem wurde für dieses Manöver an der hinteren Wand im Bootsdeck eine elektrische Winde angebracht, damit der Vorgang komfortabler auszuführen ist. Darüber hinaus sind etliche Verschönerungen vorgenommen worden. Wir haben das Bootsdeck aufgepäppelt und den Bootstrailer fertiggemacht.

Zudem haben wir neue Fenster bestellt und den Umbau des Badezimmers beauftragt. Der Kompressor ist in die Garage neben dem SAN-Raum verlegt worden, da die Ulendiver ausgezogen sind. Das Bootsdeck soll in Zukunft nur noch die zum Einsatz nötigen Materialien enthalten und neben unseren Booten das Aushängeschild unserer DLRG Ortgruppe werden.

Durch eine großzügige und sachgebundene Spende konnten wir zum Ende der Wachsaison ein weiteres Boot anschaffen. Das Schlauchboot soll vorrangig in der Ausbildung eingesetzt werden. Die Taufe der „Eule“ fand im Oktober zusammen mit unserer Herbstparty statt. Hierzu gibt es auch einen separaten Bericht in diesem Strandläufer.

Erfolge können wir auch im Rahmen der Ausbildung vermelden. Sebastian Topper erwarb die Lizenzen für Ausbilder Boot DLRG A und B. Im Herbst legte Jens Hallmann erfolgreich seine Prüfung zum Einsatztaucher 1 in Schortens ab. Siehe hierzu auch einen extra Artikel in dieser Ausgabe.

Wir gratulieren beiden recht herzlich!

Um die Einsatzfähigkeit zum Wachdienst zu erhalten, müssen wir uns auch im Jahr 2017 richtig vorbereiten. Notiert Euch hierzu schon einmal den Termin am 13. Mai. Hier findet die jährliche Einweisung statt. Wo und wann genau dies sein wird, geben wir noch bekannt. An diesem Tag werden wir auch den Run-Swim-Run durchführen. Dieser ist für die Einsatzfähigkeit des Wachdienstes unerlässlich. Wie so etwas genau abläuft, könnt Ihr in einem anderen Bericht in dieser Strandläufer-Ausgabe lesen.

Wir wollen uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die uns tatkräftig unterstützt haben!

Da wir auch im Jahr 2017 viele kleine und große Verbesserungen vornehmen wollen, sind wir weiterhin auf Eure Hilfe angewiesen. Als kleinen Ausblick sei hier der Umbau der alten Garage und des Badezimmers sowie der Einbau neuer Fenster in der Station erwähnt. Auch wollen wir am Bootsdeck weitere Änderungen und eine bessere Sortierung vornehmen.



Insgesamt haben wir 1.951,5 Wachstunden im Jahr 2016 geleistet. Das ist, wenn man das wechselhafte Wetter betrachtet, ein sehr gutes Ergebnis. Als erfolgreichen Einsatz ist eine Lebensrettung zu vermerken. Ein erschöpfter Schwimmer musste in der Mitte des Sees geborgen werden. Er wurde den zu Hilfe gerufenen medizinischen Einsatzkräften übergeben.

Um uns die Wachdienstplanung zu erleichtern, möchten wir Euch bitten, die Anträge zur Wachdienstsaison auszufüllen. In diesem Heft findet ihr das entsprechende Formular. Auf der Jahreshauptversammlung werden Listen ausliegen, auf denen Ihr Eure Termine eintragen könnt. Oder gebt das Formular bis zum 15. April ab, damit Eure Wünsche und Termine berücksichtigt werden können.

MARTIN FICKERT, STEFAN NAGEL &
LOTHAR WEICHERT



MARTIN FICKERT



STEFAN NAGEL



LOTHAR WEICHERT



KOMBINIERTE ÜBUNG UND RUN-SWIM-RUN

Wie im letzten Strandläufer berichtet, müssen wir ab dieser Wachdienstsaison gewisse Bestimmungen und Regelungen einhalten. Zwei Disziplinen dabei sind die „Kombinierte Übung“ und der sogenannte „Run-Swim-Run“.

Am 28. Mai bestand erstmals die Möglichkeit, diese beiden Übungen zu absolvieren. Insgesamt 21 Wachgänger trafen sich am Eixer See, um in kleinen Gruppen zu starten. Die Wassertemperatur betrug trotz sonnigem Wetter gerade mal 18°C, sodass vereinzelt der Shorty oder Neo zum Einsatz kam.



Zuerst wurde der „Run-Swim-Run“ gestartet. Gelaufen wurde über den Rasen um den Grillplatz herum. Wer wollte, konnte die Schwimmstrecke danach in ABC-Ausrüstung bewältigen, bevor es auf dieselbe Laufstrecke zurück zur Station ging. Für die gesamte Strecke hatte man 8 Minuten Zeit. Und das haben alle in der vorgegebenen Zeit geschafft! Nachdem dies absolviert war, ging es gleich weiter, damit die Teilnehmer nicht auskühlten.

Es folgte die kombinierte Übung: 100 Meter Schwimmen, Abtauchen auf 2 m Tiefe, Abschleppen einer Person (hierfür haben wir eine Puppe verwendet) über eine Strecke von 100 Metern und Anlandbringen und zum Abschluss drei Minuten Demonstration der HLW (Herz-Lungen-Wiederbelebung).



Nach und nach hatten alle ihre Übungen erfolgreich absolviert und so langsam gingen wir in den normalen Wachdiensttag über.

Für alle, die an diesem Tag keine Zeit hatten, besteht immer die Möglichkeit, das alles nachzuholen. Der Nachweis kann von jedem Wachführer (mit Lizenz 431), Lehrscheininhaber (Lizenz 181) oder Ausbilder Rettungsschwimmen (Lizenz 183) abgenommen werden. Und: Es ist für jeden machbar - die Übungen sind nicht zu schwer. Jeder, der Dienst in der Wasserrettung macht, sollte die Übungen nachweisen können. Auch wenn es ein gewisser Mehraufwand ist!

STEFAN NAGEL



An-/ Abmeldung Wachdienst Saison 2017

.....

Name

- Für den Wachdienst am Eixer See stehe ich gerne **zur Verfügung**. An folgenden Terminen habe ich jedoch **keine** Zeit:

.....

.....

- Ich freue mich, wenn ich mit folgenden Personen eingesetzt werde:

.....

.....

- Leider habe ich keine Zeit, am Wachdienst in der Saison 2017 teilzunehmen.

- Ich bin 10-15 Jahre alt und möchte als **Praktikant** am Wachdienst teilnehmen.

.....
(Unterschrift)

.....
Unterschrift der Eltern, wenn unter 18 Jahren)

Abgabe bei Martin Fickert bis zum **15.04.2017**
oder tl-einsatz@peine.dlrg.de



PFINGSTCAMP 2016 IN HARRIERSAND

Ich habe mich schon lange darauf gefreut. Endlich konnte ich zum Pfingstcamp fahren. Meine Eltern haben die Taschen gepackt und wir haben uns beim Schwimmbad P3 getroffen. Der Bus stand schon da. Da ich am Freitag Geburtstag hatte, wollte ich Süßigkeiten im Bus verteilen, doch der Busfahrer wollte das nicht. Nach der langen Fahrt waren wir endlich da. Die Betreuer hatten schon die Zelte aufgebaut.

Nachdem wir unsere Schlafplätze eingerichtet hatten, stellten sich alle im Kreis auf und mir wurde ein Geburtstagslied vorgesungen. Chris kannte sogar alle Strophen!

Am nächsten Tag haben wir eine Runde um den Campingplatz gemacht, damit wir alles kennenlernen.

Beim Völkerball hat der Wind das Mädchenzelt umgeweht. Es gab ein Riesengekreische. Die Betreuer haben das Zelt schnell wieder fest gemacht. Wir fanden das alle lustig.

Bei der Abendveranstaltung haben Tim und Jonathan einen Mann in die Weser geworfen. Alle haben gelacht. Leider wurde wegen des Regens die Nachtwanderung abgebrochen. Das fanden wir sehr schade.

Sonntags wurde die Taufe der neuen Teilnehmer eröffnet und mehrere sind weggelaufen. Aber es wurden alle gefangen und ein Junge wurde in einer Schubkarre schmutzig gemacht.



Ich bin viel auf der Hüpfburg gehüpft. Abends war Kinder-Disco und ich habe viel getanzt.

Ich habe am Montagnachmittag gebastelt und habe eine Peitsche gemacht. Andere ließen sich das Gesicht bemalen, aber das wollte ich nicht. Akram wurde bei der Schlauchboottour ins Wasser gezogen. Franka, Papa, Akram und ich sind sogar in der Weser schwimmen gewesen und am Abend haben wir dann Stockbrot gebacken.

Dienstag war nur Packen und Abreise. Nächstes Jahr will ich wieder mitfahren.

KAI POOL





SPENDENBESCHEINIGUNGEN



Liebe Mitglieder,
die DLRG Peine ist ein anerkannt
gemeinnütziger Verein (lt. § 52 Abs.2
Satz 1 Nr.11 AO). Aus diesem Grund ist
der Mitgliedsbeitrag (als Sonderausgabe
nach §10b EStG) steuerlich absetzbar.
Für Eure Einkommensteuererklärung
gegenüber dem Finanzamt benötigt
Ihr als Nachweis über die Zahlung
Eures Mitgliedsbeitrages keine
Spendenbescheinigung. Euer
Kontoauszug (bei Überweisung
oder Bankeinzug) wird als Nachweis
anerkannt.

Für (Einzel-) Spenden bis 100 Euro muss
ebenfalls keine Spendenbescheinigung
beim Finanzamt eingereicht werden.
Hierfür genügen die Angabe in der
Steuererklärung und der Kontoauszug als
Nachweis.

Für Spendenvolumen von mehr als
100 Euro pro Jahr möchte ich Euch
bitten, mir Eure unterschriebene
Spendenaufstellung jeweils bis zum
15.12. des aktuellen Jahres per Mail an
carsten.lutz@dlrg-peine.de oder Post in
die Ernst-Reuter-Str. 23, 31224 Peine zu
schicken, damit ich die Bescheinigungen
bis Mitte Januar ausstellen kann und die
Unterlagen zur Kassenprüfung vor der
Jahreshauptversammlung im Februar
vollständig zur Verfügung stehen.

Die unterjährigen Spenden, welche auf
den DLRG Konten eingehen, sammle
ich parallel monatlich in einer Excel
Tabelle, um am Jahresende hierfür
jedem Spender eine Bescheinigung
über den Gesamtbetrag - ab einem
Spendenvolumen von über 100 Euro -
auszustellen.

Mit diesem Vorgehen reduzieren wir
Formular-, Druck und Portokosten sowie
den erheblichen administrativen Aufwand,
denn jede Spendenbescheinigung
wird Euch in zweifacher Ausfertigung
ausgestellt und per Post zugeschickt.

Viele Grüße
Carsten Lutz
(2. Vorsitzender)

**Prolog:** Die neue Ortsgruppe

Wir schreiben das Jahr 2015. An einem sonnigen Wochenende begab ich mich als ein Vertreter der OG Peine nach Hameln. Das Pfingstcamp-Vortreffen stand wieder einmal an. Mit dabei war auch eine neue Ortsgruppe, die zum ersten Mal an der Veranstaltung des Landesverbandes teilnehmen wollte. Ihr Name war Delmenhorst.

Ohne Furcht und Eingewöhnungsphase beteiligte sich, die für viele unbekannte OG, forsch an den Projekten. In der Organisationsgruppe „Spiel, Sport & Spaß“ kam der erste Kontakt zwischen unseren beiden Ortsgruppen zustande, der auch sobald nicht abzubrechen drohte.

Auf dem Pfingstcamp schließlich ergatterten wir gemäß der Tradition bei geheimen nächtlichen Diebstahlaktionen die mit allen Mitteln gesicherte Flagge der Delmenhorster, welche diese Schmach nicht einfach auf sich sitzen ließen.

Sie kamen am nächsten Tag mit ihrer kompletten Belegschaft auf unser Zelt zugestürmt und ließen uns keine Chance unsere Flagge zu verteidigen. Auch das anschließende „Tauziehen der Giganten“ zwischen den beiden Gruppen um unsere Flagge konnten wir nicht für uns entscheiden.

Als Gegenleistung für die Flaggen baten wir uns gegenseitig ein Grillen in unseren Stationen an. Dieses sollte jetzt von Delmenhorster Seite (nach ein paar terminlich bedingter Absagen unsererseits) endlich eingelöst werden.

90 Jahre Delmenhorst

Am 23.04.2016 führte uns der Weg, wie schon so oft in der letzten Zeit, in den hohen Norden Niedersachsens. Zu sechst traten wir (Tim Helbig, Till Schwarznecker, Christian Lege, Janek Rehmert, Jonathan Mix und ich) die Reise nach Delmenhorst an. Wir waren von der Jugend der DLRG Ortsgruppe Delmenhorst aus dem Bezirk Oldenburger Land – Diepholz zum gemeinsamen Grillen in ihre Station eingeladen. Die Fahrt begann für uns um 16:30 Uhr, welche wir mit zwei Getränkekisten antraten – geschmückt mit Ballons und Glückwünschen zu ihrem 90-jährigen Jubiläum.

Nach der zweistündigen Autofahrt wurden wir bei unserer Ankunft begrüßt und hatten die Gelegenheit, uns in der, neben den öffentlichen Bädern der Stadt angelegten, Station umzusehen.

Die Station ist mit vier Jahren noch sehr neu und bietet viel Platz. Auch die Ausrüstung mit mehreren Booten, Fahrzeugen, Einsatzklamotten für KatS-Einsätze und eigenen Spinden wirkte sehr professionell und imposant. Sogar im Freizeitbereich war die Ausstattung alles andere als mager. Mit einer gemütlichen Sofa-Ecke im Seminarraum, einer Kicker-Billardtisch-Variation und einer großen Spielesammlung der Jugend kann von aufkommender Langeweile wohl eher selten die Rede sein.

Beim anschließenden Grillen tauschten wir uns über die DLRG aus und konnten von der sehr aktiven und engagierten Jugend noch ein paar günstige Ideen und Tricks gewinnen. Wir waren gut versorgt mit Musik, Essen, Trinken und einem hervorragenden Mexikaner aus der Delmenhorster Küche.

Es war ein sehr schöner harmonischer Abend, der wie es das Klischee verlangt mit „Angels“ von Robbie Williams um 23:30 Uhr allmählich ausklang.

Wir freuten uns sehr, unsere Freunde beim Pfingstcamp 2016 wiederzusehen und sie demnächst auch in unsere Station einzuladen. Vielen Dank an alle, die mit dabei waren, für diesen Abend!

GERO GLIZNER





NÄHEN STATT SCHWIMMEN

Unsere junge DLRG-Mitglieder nähen ihren eigenen Lunchbag

An einem Sonntagmorgen im Mai hatten sich acht junge DLRG-Mitglieder in der Station am Eixer See eingefunden. Nicht, um wie erwartet eine Runde im See zu schwimmen, sondern um sich einen eigenen Lunchbag zu nähen. Hierbei handelt es sich um eine Art Tasche, deren Öffnung sich aufrollen und mit einem Klettverschluss verschließen lässt.

Allerdings bietet dieses innen mit gewachstem Baumwollstoff gefütterte Behältnis nicht nur die Möglichkeit, Lebensmittel zu transportieren, sondern eignet sich besonders gut für die nasse Schwimmkleidung nach dem Training.



Unter der Leitung von Gabi Frase und einigen fleißigen Helfern mit Nähmaschinen, konnten die sechs Mädchen und zwei Jungen nach knappen drei Stunden ein passables Ergebnis vorweisen.



Gabi hatte sogar eine Powerpoint-Präsentation vorbereitet, in der jeder einzelne Schritt photographisch dargestellt und somit gut und einfach nachvollziehbar war.



Mit höchster Konzentration wurde zugeschnitten, abgesteckt und mit Hilfestellung selbst an der Maschine genäht. Da die Kinder sich die Stoffmuster selbst aussuchen konnten, wurde jeder Lunchbag zu einem echten und unverwechselbaren Unikat.



Sogar die Eltern waren erstaunt über die tollen Beutel und hätten nun gerne selbst einen. Wer also Lust hat, sich auch einen Lunchbag zu nähen, findet hierzu das kostenfreie Schnittmuster mit Anleitung unter „freebook von pattydoo“ im Internet.

Da die Veranstaltung innerhalb der Wachsaison stattfand und am Wochenende natürlich das Rettungsboot startklar am Steg lag, durften alle Teilnehmer noch eine Runde auf dem Eixer See drehen.

Als Helfer waren mit dabei: Kerstin Wehly, Luise und Ulrike Hofmann, Jana und Anke Tietze.

ULRIKE HOFMANN





**Ohne Extrakosten!
Herzlichen Dank!**



**Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.**

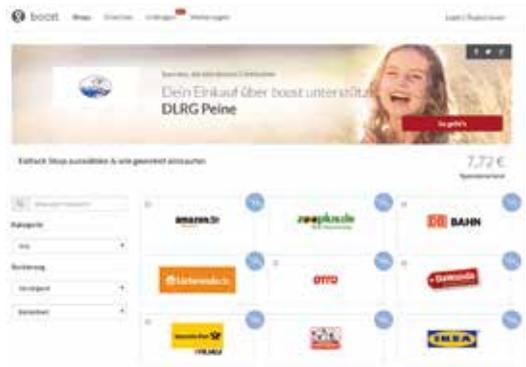
Unterstützt die DLRG Peine bei Euren Online-Einkäufen

Bitte startet Eure Online-Bestellungen über die folgende Webseite!
So entsteht automatisch eine Spende für die Ortsgruppe DLRG Peine.

Einfach den QR-Code einscannen oder die folgende URL aufrufen:
https://www.boost-project.com/de/shops?charity_id=4390&tag=bl

1. Die oben genannte Internetseite aufrufen.
2. Klickt auf einen Shop, bei dem Ihr einkaufen wollt. Auf der linken Seite könnt Ihr nach einem bestimmten Shop suchen oder eine Kategorie auswählen.
3. Nachdem Ihr Euch einen Shop ausgesucht habt, verläuft der weitere Einkaufsprozess wie gewohnt. Allerdings müsst Ihr immer über diesen beschriebenen Weg in den entsprechenden Shop gehen, bevor Ihr einen Kauf abschließt.

So einfach geht's:



DLRG



STATIONSREINIGUNG

Am 23. April trafen sich einige fleißige DLRG-Mitglieder, um die Station wieder vom Winterstaub, insbesondere Spinnenweben, zu befreien.



Ich hoffe, dass sich auch 2017 wieder genügend Helfer einfinden, um die DLRG Station aus dem Winterschlaf zu holen!

Termin: 29. April 2017 ab 10 Uhr!

Und da nach dem Sommer auch noch einmal viel Laub anfällt und auch sonst alles durchgereinigt werden sollte, gibt es dieses Jahr noch einen zweiten Termin:

18.11.2017 ab 10 Uhr!

GABI FRASE

Da wurde ausgeräumt, geputzt, gesaugt, gewischt, geräumt, aussortiert. Alle haben mit angefasst, damit die Station für die kommende Wachsaison aufgeräumt und startklar ist.

Auch das Außenlände wurde von Laub und Unkraut befreit, sogar die Kleinsten halfen mit!





FEHMARN SURFFESTIVAL 2016

Nach der Winterpause wurde die DLRG Fehmarn wieder im Wasserrettungsdienst aktiv und hatte die Aufgabe übernommen, das Surffestival Fehmarn 2016 vom 5. bis 8. Mai zu begleiten. Da dies ausnahmsweise schon vor der Wachssaison stattfinden sollte, haben freundschaftliche Kontakte dazu geführt, dass mit Guido und mir zwei benötigte Bootsführer daran teilnehmen durften.



Ein tolles Event bei wunderschönem Wetter. An jedem Tag jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr waren wir mit zwei Motorrettungsbooten im Einsatz. Bei Windstärken bis zu 5 Beaufort (cooles Surfvetter) gab es schon einiges zu tun.



Ein Surfer mit Mastbruch musste gerettet und das Material geborgen werden. Gebrochene Mast-Gabelbaumverbindungen wurden direkt vor Ort auf dem Wasser repariert, sodass die Surfer weiterfahren konnten, die Freude war spürbar.

Bei der Vielzahl der Segel- und Kitesurfer sind das sensible Aktionen, bei denen man mit dem Boot gehörig aufpassen muss.

Mehrere vermisste Personen mussten gesucht werden, was am Ende alles gut ausging.

Ein ganz besonderes Ereignis war eine Night-Session, die von uns wasserseitig abgesichert werden musste.

Dabei wurden Surfer bei Dunkelheit nacheinander von einem Jet-Ski gezogen und auf möglichst hohe Geschwindigkeit gebracht, um nach dem lösen vom Zugseil eine 360er zu fahren. Das ist die Ausführung einer ganzen Drehung (360 Grad) mit dem Surfboard. Die Aktionen wurden durch Scheinwerfer beleuchtet. Eine Jury bewertete die Drehungen und die Sieger wurden festgestellt.

Sehr stimmungsvoll war der Übergang vom Tageslicht über Dämmerung bis zur Dunkelheit auf dem Wasser zu erleben. An Land bzw. am Strand gab es sehr viel farbige Beleuchtung und für Veranstaltungen dieser Art übliche Fahnen und Fähnchen verschiedener Hersteller und Akteure. Dazu das Panorama der beleuchteten Hochhäuser und der Promenade-traumhaft.

Nach Veranstaltungsende durften wir noch bei völliger Dunkelheit mit dem korrekt beleuchteten Boot in den Hafen fahren, ein ganz besonderes Erlebnis.

Dieser Einsatz war für Guido und mich und sicher auch für alle Beteiligten sehr spannend. Es wurden viele Erfahrungen gewonnen und Teamfähigkeit festgestellt. Auch das Jugend-Einsatz-Team (JET) der DLRG Fehmarn hat uns an vielen Stellen ganz stark unterstützt.

Alle Aktionen haben einwandfrei funktioniert. Eine super Wachmannschaft, mit der auch die Freizeitgestaltung Spaß gemacht hat. In dieser Form wird es eine Wiederholung so schnell nicht wieder geben. Sehr zufrieden, jedoch nicht sehr gern, sind wir am Sonntag von Fehmarn wieder nach Hause gefahren.

LOTHAR WEICHERT





BERICHT DER EINSATZTAUCHER

Die Einsatztaucher der Ortsgruppe Peine haben eine langjährige Tradition. Da wir im Katastrophenschutzzug des Bezirks Hildesheim die Einsatztaucher stellen, sind wir verpflichtet, jederzeit die Einsatzfähigkeit zu gewährleisten. Hierfür gehört natürlich das regelmäßige Durchführen von Übungen.

Wir trainieren nicht nur die Praxis, sondern frischen auch immer wieder die Theorie auf. Obwohl vieles inzwischen in Fleisch und Blut übergegangen ist, ist es unerlässlich, sich in wiederholenden Abständen mit den wichtigen Themen des Einsatztauchens zu befassen.

Am 4.6.2016 trafen sich sieben Kameraden im Schulungsraum der Ortgruppe Harsum. Dort haben wir den ersten Theorie-Bereich durchgenommen. Referent war Max Werth, DLRG-Einsatz- und Berufstaucher. Unterstützung erhielt er von unserem Taucheinsatzführer Guido Fickert, der an diesem Tag die jährlich vorgeschriebene Unterweisung vornahm.

Besonders erfreulich war es, dass Max sich spontan bereit erklärte, den Theorie-Bereich zu übernehmen und auch, dass sich den „Neulingen“ die „alten Hasen“ angeschlossen haben. Somit frischten wir nicht nur unser Wissen auf, sondern förderten vor allem die Kameradschaft.

Die doch teilweise recht trockenen Theorietheemen wurden durch Anekdoten verfeinert, sodass es nie langweilig wurde. Die Zeit verging wie im Flug und man konnte von einem gelungenen Tag sprechen!

In diesem Jahr bereiten sich zwei Taucher unserer OG auf die Prüfung zum Einsatztaucher vor. Carsten Bauer und Jens Hallmann absolvieren mit uns bis zur Prüfung im Herbst alle Übungen und Aufgaben. Dazu kommen zwei Kameraden aus Harsum. Daniel und Jens bilden sich zum Leinenführer aus. Die DLRG in Harsum befindet sich zurzeit im Aufbau einer Taucherguppe. Auch das ist ein Grund, die Zusammenarbeit unter den Ortsgruppen auszubauen. Die Harsumer sind inzwischen wiederkehrende Gäste an unserem Eixer See. Und wir werden, wie in der Vergangenheit bereits stattgefunden, Tauchreviere um Harsum und Hildesheim betachen.

STEFAN NAGEL



PEINER TRIATHLON AM EIXER SEE

Am 19. Juni 2016 war es mal wieder soweit. Der Peiner Triathlon fand wie jedes Jahr am Eixer See statt. Bereits am Vortag hatten einige fleißige Helfer unseres Vereins während des Wachdienstes die Tonnen auf dem Wasser positioniert, um die 500 bzw. 1500 Meter für den schwimmerischen Teil des Triathlons zu markieren. Aber nicht nur dies gehörte zu unseren Aufgaben bei der Veranstaltung. Am Sonntag waren wir für die Sicherheit im und am Wasser zuständig. Und dafür kamen nicht nur viele Mitglieder unserer Ortsgruppe zur DLRG-Station am Eixer See, sondern auch tatkräftige Unterstützung mit Boot von unseren Kollegen aus Harsum. Bereits ab 6:00 Uhr morgens standen einige Helfer unter der Organisation von Christine Limpinsel in der Küche und im Wachraum, um Brötchen zu belegen, Kuchen aufzuschneiden und Fruchtspieße vorzubereiten. Das daraus zusammengestellte Buffet sollte für alle Beteiligten eine kräftige Stärkung für den bevorstehenden Einsatz sein.



Nach einer Lageplanbesprechung unter der Leitung von Sebastian Topper wurden Teams eingeteilt, die sich auf ihre jeweiligen Posten rund um den See oder auf das Kanu, die Rettungsbretter und die Boote begaben. Alles im Blick mit eigenen Augen oder der Hilfe eines Fernglases konnten die ersten Triathleten starten.



Über tausend Teilnehmer stürzten sich an diesem Vormittag in die Fluten, stiegen dann auf das Fahrrad und liefen zum Schluss im Vöhrumer Stadion ins Ziel. Der Tag verlief dank guter Vorbereitung und Durchführung ohne weitere Zwischenfälle und somit hatten sich alle Mitwirkenden das anschließende Grillen auf dem Oberdeck der Station wirklich verdient.

VON ULRIKE HOFMANN





KOMPRESSORUMBAU



Vorher: Der Kompressor im Bootsdeck.



Die Garage wurde vorbereitet und neu gestrichen.



Abbau Kompressor und Abriss des Kompressor-Raumes (Teil 1).



Abbau Kompressor und Abriss des Kompressor-Raumes (Teil 2).



Nachher: Der Kompressor in der Garage.

ABTAUCHEN MIT DER DLRG

Schnuppertauchen in den Sommerferien vom Ilseder Ferienprogramm

In den Sommerferien bot unsere DLRG-Ortsgruppe wieder ein Schnuppertauchen für das Ilseder Ferienprogramm an. Insgesamt fanden sich elf Teilnehmer im Gadenstedter Freibad ein, um unter Aufsicht der Tauchlehrer Guido Fickert und Bert Erbe abzutauchen. Eine theoretische Einleitung, z.B. zu den Unterwasserzeichen und Handhabung des Druckausgleichs gab es von Martin Fickert (Tauchlehrer).



Für einige der Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 15 Jahren war es das erste Mal, sich mit einer Pressluftflasche auf dem Rücken unter Wasser zu bewegen. Auch beim Anlegen der Flossen benötigten einige der Teilnehmer noch Hilfe. Aber nicht nur hierbei sondern auch beim Aufsetzen der Tauchermasken und dem Anlegen der Tarierjackets mit der Pressluftflasche wurden sie von Nike Palm, Nadine Stanze, Michael Kreth, Alexandra Fickert und Christian Lege tatkräftig unterstützt.

Um vom ungewohnten Gefühl (durch den Atemregler mit dem Mund zu atmen) abzulenken, gab es eine Unterwasser-Frisbee und den Torpedo. Hiermit wurde eifrig geworfen und gefangen.



Mit viel Begeisterung absolvierten die Teilnehmer das Probetraining und der ein oder andere wird vielleicht später einmal einen Tauchschein machen. Die Ausbildung zum Taucher ist eines der vielen Angebote unseres Vereins, das nicht nur für Mitglieder offen ist, sondern für alle Interessierten ab 14 Jahren.

ULRIKE HOFMANN





HUBERTUS HEIL AM EIXER SEE

Beim Peiner SPD-Bundestagsabgeordneten Hubertus Heil stand am Ende seiner Sommertour der Besuch unserer DLRG-Ortsgruppe auf dem Plan. In Begleitung der Vizepräsidentin der DLRG Ute Vogt und des damals noch Peiner SPD-Bürgermeisterkandidaten Klaus Saemann empfingen wir ihn Anfang September in unserer Wachstation am Eixer See. Bei einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück selbstgebackenen Kuchen kamen wir dann auch schnell ins Gespräch. Der Politiker freute sich über die Verlängerung des Pachtvertrages, da der Eixer See als Naherholungsgebiet damit in „den richtigen Händen liegt“. Auch Klaus Saemann lobte den ehrenamtlichen Einsatz der Mitglieder, die „nicht nur für die Sicherheit am See sorgen sondern auch die Ausbildung von Erziehern, Lehrern und Übungsleitern gewährleisten“.



Unser 1. Vorsitzender Jürgen Danert und sein Stellvertreter Carsten Lutz zeigten den Gästen unsere Rettungsausrüstung und die Station inclusive eines Blickes vom Oberdeck auf den Eixer See. Martin

und Guido Fickert sowie Christian Pool und Stefan Nagel erklärten als erfahrene Taucher den Besuchern ihre Ausrüstung. Den krönenden Abschluss bot dann eine Fahrt im Rettungsboot „KNAX“, bei der auch die Politiker einmal das Steuer übernehmen durften.



Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, bei der sich nicht nur die Politiker sondern auch wir als Verein und unsere ehrenamtliche Tätigkeit präsentieren konnten. Mit dabei waren: Jürgen Danert, Carsten Lutz, Martin Fickert, Stefan Nagel, Guido Fickert, Lothar Weichert, Christian Pool, Gabi Frase, Renate Weichert und Ulrike Hofmann.

ULRIKE HOFMANN



24 STUNDEN-SCHWIMMEN IN GADENSTEDT

Am Wochenende vom 20. auf den 21. August 2016 fand zum dritten Mal das 24-Stunden-Schwimmen im Freibad am Bolzberg in Gadenstadt statt. Teilnehmen konnte jeder, auch mit Unterbrechung. Der Erlös aus der Aktion ging an die DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei). Einzige Voraussetzung war, das sich über den gesamten Zeitraum von 24 Stunden immer mindestens ein Schwimmer im Wasser befinden musste. Und so herrschte auch in der Nacht noch reges Treiben.



Auch unsere Ortsgruppe machte sich auf den Weg, um die Aktion zu unterstützen. Einige waren alleine vor Ort, andere kamen an beiden Tagen zum Schwimmen. Aber auch eine kleine Gruppe hatte sich zum nächtlichen Baden verabredet und fuhr gemeinsam mit unserem DLRG-Bus zum Ort des Geschehens und machte zusammen so einige Kilometer. Und da es sich in Gadenstadt um 50-Meter-Bahnen handelt, hatte man, immer wenn man

am Zählerpunkt vorbeikam, weitere 100 Meter geschafft. Anschließend wurde gepicknickt und sich bei einer heißen Tasse Tee aufgewärmt oder mit einem Bierchen abgekühlt.



Für alle Teilnehmer und auch für die Vereine gab es am Sonntag Urkunden und Medaillen. Die DLRG errang als Verein den 4. Platz. Und hier sind noch einmal alle Teilnehmer und die geschwommenen Strecken:

Tanja Lutz (200 m)
Markus Hofmann (1.000 m)
Mia Danert (1.000 m)
Nike Palm (1.100 m)
Nadine Stanze (1.100 m)
Nina Danert (1.200 m)
Gabi Frase (1.500 m)
Alexandra Fickert (1.500 m)
Ulrike Hofmann (2.000 m)
Guido Fickert (2.100 m)
Martin Fickert (2.200 m)
Carsten Lutz (2.500 m)
Alexandra Schober (3.800 m)
Catja Wingenbach (3.900 m)
Markus Tessmer (5.500 m)

ULRIKE HOFMANN



PRÜFUNGSWOCHENENDE DER EINSATZTAUCHER IN SCHORTENS

Das ganze Jahr über fand die theoretische und praktische Ausbildung zum Einsatztaucher 1 in unserer Ortsgruppe statt.

Am 16. September 2016 ging es in das beschauliche Schortens, um die entsprechende Prüfung abzulegen. Jens Hallmann und Carsten Bauer wurden von Guido Fickert und Stefan Nagel begleitet, die sich um das Wohlbefinden der 2 Prüflinge kümmerten. Beide kennen die Station und die Begebenheiten von früheren Prüfungen bzw. Weiterbildungen.

Die insgesamt 11 Prüflinge versammelten sich nach und nach an der Wachstation Schortens. Die Kameraden kamen aus Brake, Ganderkese, Aurich, Westerstede und eben Schortens. Die Ortsgruppe Schortens-Jever liegt im Landkreis Friesland und gehört zum Bezirk Oldenburg-Nord.

Diesmal verlief das Prüfungswochenende anders als in den Vorjahren. Die Durchführung wurde komplett von Hospitanten übernommen, die in der Ausbildung zum Lehrtaucher sind. Beaufsichtigt wurde das Ganze von der Prüfungskommission, aber die 7 Hospitanten übernahmen die Gestaltung und Durchführung der einzelnen Prüfungsstationen.

Nach der Begrüßung und ein paar einleitenden Worten von Werner Weber (Tauch-/ Sanitäts-/ Schwimmausbilder) und Kai Warnke (Referent Tauchen im Landesverband Niedersachsen) wurde die Station und das Prüfungsgebiet besichtigt.

Um 18:30 Uhr begann die schriftliche Prüfung. Für die 48 Fragen gab es 2 Stunden Zeit. Die 120 Minuten wurden auch benötigt, da alle Antworten schriftlich erfolgen mussten. Gleich nach der Abgabe der Unterlagen schlüpfen alle in die Neopren-Anzüge, um gegen 20:45 Uhr den schwimmerischen Praxisteil zu starten: Jeweils 400 m in Bauch-, Seiten- und Rückenlage ohne Armbewegung, danach 300 m Schnorcheln mit nur einer Flosse. Zur Sicherheit leuchtete das DRK den See und das Ufer aus.



Frisch geduscht gab es im Anschluss Würstchen vom Grill, während man es sich am Lagerfeuer gemütlich machen konnte. Nach einigen Geschichten aus den verschiedenen Ortsgruppen ging es zu den Schlafplätzen.

Da diesmal viele Auswärtige dabei waren, wurden 3 Räume benötigt, in denen Liegen und Luftmatratzen aufgestellt wurden.

Frühstück gab es um 7:30 Uhr. Um 8:30 Uhr starteten pünktlich die weiteren praktischen Prüfungen.



Aufgeteilt in 3 Gruppen begannen die ABC-Übungen: 60 Sekunden Zeittauchen, 35 Meter Streckentauchen, 10 Meter Tieftauchen. Danach wurden am Ufer des Badesees 3 Stationen aufgebaut, die die Gruppen nacheinander bewältigen mussten. In den Gruppen wurden die Einsatztaucher 1 und 2 gemischt. Bei den ET2-Anwärter wurde zusätzlich großen Wert auf die Gruppenführung gelegt.

Desweiteren musste jeder Teilnehmer Prüfungen in der Leinenführung, Suchmuster und der Erste Hilfe bei Tauchunfällen ablegen. Zwischendurch wurden die Knoten abgefragt. Die eingeschobene Mittagspause wurde zum Durchatmen genutzt.

Für den Sonderteil (Arbeiten unter Wasser) hatte sich die Prüfungskommission diesmal etwas Besonderes einfallen lassen:



Es wurden 2 Szenarien gleichzeitig durchgespielt, damit der Zeitplan eingehalten werden konnte. 2 Gruppen arbeiteten mit einem Hebesack, während eine Gruppe eine sogenannte „Leckpatsche“ anbringen musste. Für die Hebesack-Übung wurde ein versenkter Gullideckel gesucht und geborgen, während bei der anderen Prüfung ein Leck im einem versunkenen Ponton ausgemessen und verschlossen werden musste.



Bei beiden Übungen wurde sehr viel Wert auf die Sicherheit und auf die Einsatzbesprechung gelegt.



Gegen 15:30 Uhr waren alle Übungen fertig. Nachdem das Material ordnungsgemäß verstaut wurde, konnten sich die Prüflinge endlich aus dem Neopulpen und duschen.

Die Prüfungskommission zog sich zurück, um über die Ergebnisse zu beraten. Es gab einige Nachprüfungen, weshalb sich die Zeit leider etwas hinzog.

Allen Teilnehmern stand die Erschöpfung ins Gesicht geschrieben. Es war ein sehr intensives Wochenende, an dem sehr viel in unterschiedlichen Bereichen abgefragt wurde.

Wir gratulieren Jens Hallmann zur bestandenen Prüfung zum Einsatztaucher 1.

Carsten holt einen Prüfungsteil nach und wird dann auch die ersehnte Urkunde in den Händen halten.

Um 18:50 Uhr ging es wieder Richtung Heimat.

STEFAN NAGEL UND JENS HALLMANN





EIN NEUES SCHLAUCHBOOT FÜR DIE OG PEINE

Einem glücklichen Umstand haben wir es zu verdanken, dass wir Dank einer zweckgebundenen, großzügigen Spende in der Lage waren, ein nagelneues Schlauchboot für die OG Peine zu kaufen. Nach der großen Erwartung war schon Freude vorhanden, als wir unser Schlauchboot Heavy-Duty 365 XS in krachend roter Farbe in Augenschein nehmen konnten. Martin hatte alle Bootsführer für den 13. August 2016 eingeladen, um das Boot erstmals bei Probefahrten zu testen. Erwartungsgemäß waren auch einige Bootsführer anwesend. Bei herrlichem Wetter wurde das Boot ausgiebig auf dem Eixer See getestet. Der Motor wurde nicht kalt. Obwohl so gut wie kein Badebetrieb war (oder gerade deshalb?), haben wir alle diesen Tag sehr genossen. Unser alter Tohatsu Zweitakt-Außenbootmotor ist gelaufen wie ein Uhrwerk. Das Boot lässt sich mit vier Personen sehr gut ins Wasser transportieren (Boot ohne Motor): Vier Mann – vier Ecken.

Dann wird der Motor angebaut und los geht es. Fazit: Alle Bootsführer sind der Meinung, dass wir mit diesem Boot einen guten Griff gemacht haben. Natürlich gibt es auch andere Meinungen, die sich z.B. ein etwas größeres Boot vorstellen könnten. Jedoch müssen wir u.a. an den Platzbedarf denken. Für unsere Zwecke ist dieses Boot absolut geeignet. Nun haben wir die Möglichkeit, auch unabhängig vom Wachdienst z.B. JET – Ausbildung in Eixe oder am Mittellandkanal durchzuführen. Denkbar ist auch eine Bootsführerweiterbildung im Strömungsgewässer Weser (evtl. in Hameln) o.ä. Vermutlich werden jetzt nach Namensfindung, Beschriftung und unserer traditionellen Bootstaufe noch viele gute Ideen entwickelt. Wir wünschen uns alle mit dem neuen Boot sehr viel Freude, immer unfallfreie Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel.

LOTHAR WEICHERT





HERBSTPARTY UND BOOTSTAUFUNG SCHLAUCHBOOT EULE

Wir schreiben den 23.10.2016. Heute ist der Termin der Herbstparty mit Bootstaufe unseres neuen Schlauchbootes am Eixer See. Und als ob die OG Peine einen heißen Draht zu Petrus hat, zeigt sich das Wetter nach einigen unangenehmen Tagen an diesem Tag von seiner besten Seite. Der (noch geheime) Bootsname wurde vor wenigen Tagen von Guido und mir auf den Bootskörper aufgebracht. Damit der Name nicht schon vor der Taufe ersichtlich ist, haben wir den Namen auf beiden Seiten abgedeckt.

Alle angemeldeten Gäste sind eingetroffen. Jürgen Danert steigt auf die Kommunikationsbank (neben der Slipanlage), um einige nette Worte zur Taufe zu äußern.



Die Spannung steigt. Wie wird das Boot heißen - wer ist Taufpate??? Jürgen lüftet das Geheimnis. Unser Taufpate ist Janek Rehmert. Er tauft das neue Boot natürlich auf seinen eigenen Vorschlag, den Namen „EULE“.

Die Vorbereitungen für die Taufe, d.h. Essen und Trinken, sind getätigt und wir freuen uns auf das Essen - Kartoffelpuffer mit Apfelmus oder Kräuterquark - mmmhhh. Eine ganz leckere Idee.



Die Freude ist groß, obwohl einige mit dieser Wahl gerechnet haben.



Nachdem das Boot mit einigen Spritzern Sekt getauft ist, wird „unsere EULE“ zu Wasser gelassen, um die ersten Runden auf dem „EIXER SEE“, seiner neuen Heimat, zu drehen. Bei wunderschönem Wetter steht der Motor des neuen Bootes nicht still, es wird ununterbrochen gefahren, bis der Tank fast leer ist. Dieses Boot zu fahren, macht richtig Spaß. Es liegt wie ein Brett auf dem Wasser. Ein paar Spritzer Seewasser nehmen wir alle gern an. Natürlich haben wir auch unser großes Rettungsboot „KNAX“ im Wasser, das ebenfalls gut unterwegs ist. Alle Bootsbesetzungen haben bei diesem herrlichen Wetter sichtlich viel Freude.

Während die Boote ihre Runden drehen, gehen die Kartoffelpuffer weg wie warme Semmeln. Es schmeckt wirklich gut. Irgendwie würde man gern noch mehr essen, aber es geht dann doch nicht. Auch dieser Tag geht einmal zu Ende. Alle sind der Meinung, dass es eine ausgesprochen gelungene Veranstaltung war. Vermutlich werden wir noch einige Zeit an dieses Ereignis denken. Wir wünschen und hoffen, dass uns unsere „EULE“ immer gut begleiten wird und wir auch hier immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel haben.

LOTHAR WEICHERT





WASSERRAUFBALLTURNIER (12. & 13.11.16)

Am Zwölften mittags um zwölf Uhr
begannen wir unsere kleine Tour.
Und kaum versehen, da waren wir schon
in Sehnde – unserer Endstation.
Das Projekt, hier kaum bekannt,
kam vom Bezirk Hannover-Land.
Dort wurden wir sehr nett empfangen
und sind zusammen reingegangen.
Ein jeder seine Sachen trug,
zur Sporthalle – es war Platz genug.
Matten wurden zu unserem Bett,
doch auch auf dem Feldbett lag es sich
nett.

Nun kommen wir – Ihr wartet drauf
zum weiteren Turnierverlauf.
Nach kurzer Stärkung ging es los,
wir schlüpfen in unsere Badehos'.
Die Regeln wurden kurz erklärt,
dass keiner sich dann doch beschwert.
Klammern, Raufen, Untertauchen
durfte man getrost gebrauchen.
Doch dies war nur erlaubt im Fall:
Die Person hat auch den Ball!

„Vorne Körbe, hinten dicht“
wurde schon bald zu unserer Pflicht.
Insgesamt in unseren Spielen
jede Menge Körbe fielen.
14 waren es an der Zahl,
gegen uns zu spielen, war oft fatal.
Und gegen die drei Teams – zum
Schluss:
Knackten wir die harte Nuss!
Denn mit so grandioser Moral,
holten wir auch den Pokal.
Und am Ende fehlt noch was?
Klar! – 'ne Party und ganz viel Spaß!
Und im Pool entspannten wir
mit einer Dose kühlem „Apfelsaft“.
Danach ging es schlafen und tags darauf
machten wir uns wieder auf.
Und nächstes Jahr – wir sind so frei,
sind wir auch gern wieder dabei.
Pokal im Arm und motiviert,
und „OG Peine“ eingraviert.

POET: GERO GLIZNER





ANFÄNGERSCHWIMMEN

Nach den Herbstferien haben wir einen neuen Anfängerschwimmkurs gestartet. Dabei sind 15 hochmotivierte Schwimmanfänger.

Die ersten Stunden haben wir mit Wassergewöhnung und ersten Schwimmbewegungen, Spielen, Spritzen, Tauchen und Springen viel Spaß gehabt. Drei „alte Hasen“ aus dem letzten Kurs sind auch noch dabei und werden bestimmt nicht mehr lange bis zu ihrem Seepferdchen brauchen.

Unterstützt werde ich bei dem Kurs im P3 in Peine aktuell von Markus Tessmer, Nina Danert, Ulrike und Luise Hofmann. Einen großen Dank an dieser Stelle hierfür.

Im letzten Jahr haben in unserem Peiner Kurs 16 Kinder ihr Seepferdchen erreicht. In Ilsede musste der Anfängerschwimmkurs des letzten Jahres aufgrund der Hallenbadsperrung leider lange unterbrochen werden.



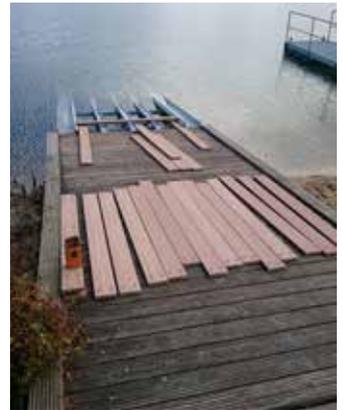
Dieser Kurs läuft unter der Leitung von Anke Kühlborn mit Hilfe ihrer Kinder Sarah, Saskia und Jessica Kühlborn sowie Christian Lege nach der Wiedereröffnung des Hallenbades seit September „endlich!“ weiter. Auch Dir und Deinen Helfern ein herzliches Dankeschön.

SUSANNE RÖDDECKE





ERNEUERUNG DER SLIP-ANLAGE (BOOTS-STEG)





GRILL & CHILL

Zum zweiten Mal lud die Jugend unserer Ortsgruppe zum geselligen Zusammensein ein. So trafen sich am 13. August wieder Mitglieder des Bezirkes Hildesheim bei uns in der DLRG-Station am Eixer See. Allerdings durften wir diesmal auch Gäste aus dem Norden begrüßen.

Eine Gruppe aus Delmenhorst beschenkte uns mit ihrem Besuch. Also machten wir unsere Station schick und baten nicht nur Musik und Bier an sondern auch einen der saubersten Grills, den unsere Station am Eixer See je sehen wird. Mit einem schönen Blick übers Wasser verbrachten wir einen chilligen Abend auf unserem Oberdeck mit leckerer Bratwurst und Steaks. Wir freuen uns schon, nächstes Jahr wieder alle einzuladen!



CHRISTIAN LEGE





Montag und Freitag trifft sich im Gymnastikraum der Pestalozzischule eine Gruppe motivierter Frauen und Männer(!), um unter der fachkundigen Anleitung von Gabi Frase Pilates zu machen.

Beim Pilates wird der ganze Körper trainiert und dies mit langsamen, gezielten Übungen, die mit der richtigen Atmung unterstützt werden.

Das Schöne an dieser Gymnastik ist, dass jeder sie machen kann und man schon nach kurzer Zeit Erfolge erzielt. Die innere Muskulatur wird gestärkt, man läuft aufrechter und der Muskelkater nach dem Training wird weniger.



Es geht nicht darum, nach der Stunde total verschwitzt und kurzatmig zu sein, sondern seinen Körper bewusster wahrzunehmen. Natürlich kommen wir auch ins Stöhnen und Schwitzen, aber am Ende gibt es immer noch fünf Minuten Entspannung, so dass man ausgeglichen das Training verlässt.

Für mich ist Pilates die perfekte Methode, um etwas für meinen Körper und mich zu tun. Ich genieße die ruhige Atmosphäre während der Übungen und die konzentrierte und langsame Durchführung.

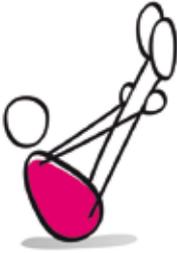
Außerdem überrascht uns Gabi immer wieder mit neuen Übungen, so dass ich auch nach zwei Jahren nach der einen oder anderen Stunde Muskelkater habe. Dafür ist aber meine Rücken- und Beckenbodenmuskulatur deutlich gestärkter und meine Handgelenke sind belastbarer geworden.



Vielen Dank an Gabi für die gut vorbereiteten Stunden, ihre Motivation und die Mühe, trotz ihrer unregelmäßigen Arbeitszeiten immer alles zu tun, um möglichst wenig Stunden ausfallen zu lassen.

SONJA UPADECK





PILATES

mit Gabi Frase
(DTB Pilates Trainerin)

Montags 20:30 Uhr
ab dem 09.01.2017

Freitags 19:30 Uhr
ab dem 13.01.2017



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft

Ortsgruppe Peine e.V.



Pestalozzischule, Herzbergweg 16

Nur für **DLRG Mitglieder!** Keine zusätzlichen Kosten!

Bitte 2 Handtücher und Gymnastikmatte
(evtl. etwas zum Trinken) mitbringen.

Das Training wird in Socken durchgeführt!
Bequeme Sportkleidung ist empfehlenswert.



Anmeldung: gabi.frase@peine.dlrg.de



VERHALTENSREGELN IM P3

Nun sind wir seit über einem Jahr im neuen Hallenbad P3. Am Mittwoch von 20:00 bis 21:00 Uhr, donnerstags nutzen wir die Bahnen für das Jugendtraining von 17:00 bis 20:00 Uhr und für freies Schwimmen von 20:00 bis 22:00 Uhr. Parallel finden zu dieser Zeit auch unsere Aquafitness-Kurse im Therapiebecken statt. Da wir als Verein nur Mieter der Bahnen sind, müssen wir uns an die Hausordnung des P3 halten.

In letzter Zeit gab es diesbezüglich immer wieder einige Unstimmigkeiten mit dem Personal. Um dies in Zukunft zu vermeiden, möchten wir noch einmal alle Mitglieder und auch die Eltern, die ihre Kinder zum Training begleiten, über die von den Peiner Stadtwerken vorgegebenen Verhaltensregeln informieren und bitten darum, diese auch einzuhalten.

1. Einlass zum jeweiligen Training ist immer 10 Minuten vor Beginn.
2. Einlass ist nur mit gültiger Mitgliedskarte durch das Drehkreuz möglich.
3. Wer seine Karte vergessen hat kann nicht am Training teilnehmen.
4. Ausnahmen zur Teilnahme am Training ohne Mitgliedskarte:
Schnupperschwimmen jeweils an den ersten beiden Donnerstagen nach den Sommer-, Herbst-, Weihnachts- und Osterferien.
5. Eine Karte zur Begleitung oder bei Verlust/Vergessen kann gegen ein Pfand von 5 € bei Ulrike Hofmann oder Guido Fickert vor dem Training am Donnerstag um 17:00 oder 18:00 Uhr erworben werden.
6. Umgezogen wird sich grundsätzlich in den Sammelumkleiden. Mütter mit Söhnen bzw. Väter mit Töchtern können die Einzelumkleiden benutzen. Geduscht wird nach dem Geschlecht des begleitenden Elternteils.
7. Begleitpersonen dürfen sich nur in Bade- oder Sportbekleidung im Hallenbadbereich aufhalten. Der Bereich nach den Umkleidekabinen und auch der Flur vor den Duschen darf nur barfuß oder mit Badelatschen betreten werden.
8. Unsere Aufsichtspflicht beginnt nach den Duschenräumen im Hallenbadbereich.
9. Das Piratenbecken kann nur zu den regulären Öffnungszeiten genutzt werden. Während des Trainings darf dort nicht gebadet werden. Ebenso ist der Aufenthalt in diesem Bereich nicht gestattet. Begleitpersonen dürfen sich nur am Beckenrand des Therapie- bzw. großen Beckens aufhalten. Dies lenkt aber in der Regel die Kinder ab und stört somit den Trainingsablauf. Daher bitten wir davon abzusehen und stattdessen die Sitzbänke in den Sammelumkleiden oder im Kassenbereich zu nutzen.
10. Kinderwagen müssen vorne im Kassenbereich geparkt und Kinder auf den Arm genommen werden, sofern sie noch nicht laufen können, da nach 17:00 Uhr kein Personal vor Ort ist, um den Durchgang zu öffnen und das Drehkreuz zum Passieren zu eng ist.



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft

Ortsgruppe Peine e.V.

Aqua Fitness

Alexandra Fickert

ab dem 02.02.2017

Donnerstags 20:00-20:45Uhr

oder 20:45-21:30Uhr

je 15 Termine

Hallenbad P3 Peine

Nur für **DLRG Mitglieder!**

Keine zusätzlichen Kosten!



bei Alexandra Fickert: 05172/13665
oder alexandra.fickert@peine.dlrg.de



VORWEIHNACHTLICHE SAISONABSCHLUSSFEIER

Für alle, die in der diesjährigen Saison Wachdienst geleistet haben und für die aktiven Übungsleiter im Hallenbad fand am 26. November eine Weihnachtsfeier statt. Die Vorbereitungen übernahmen in diesem Jahr Gabi Frase und ich.

Diesmal führte uns der Weg ins Gasthaus zum Sundern, wo sich an diesem Abend an die 30 Mitglieder im Kaminzimmer zu einem gemütlichen Beisammensein trafen. Nach dem Eintreffen aller Gäste und ersten netten Gesprächen, für die während des Trainings oft keine Zeit bleibt, wurde das reichhaltige Buffet eröffnet. Es gab Schnitzel, Putensteaks und Lachs, dazu Kartoffelgratin, Reis und Gemüse. Alles sehr lecker und für jeden etwas dabei und mehr als zum sattessen. Der krönende Abschluss war eine Nachspeise.



Um keine Langeweile aufkommen zu lassen, mussten zur Freude aller, der alte Vorstandsvorsitzende Martin Fickert gegen den neuen 1. Vorsitzenden unserer Ortsgruppe Jürgen Danert in einem Spiel antreten. Ich habe Schilder hochgehalten, auf denen beispielsweise eine Tätigkeit stand, die auf mehrere der

Gäste zutraf. Wer sich angesprochen fühlte, musste aufstehen und die Kandidaten hatten nun herauszufinden, was die Personen gemeinsam haben. Zum Beispiel stand auf einem der Schilder „Bootsführer“. Aber nicht alles hatte mit der DLRG zu tun. Martin gewann nur knapp vor Jürgen, aber Spaß hatten alle.

Das galt auch bei unserem diesjährigen Schrottwichteln. Diese Aktion ist immer wieder ein besonderes Highlight. Je schrecklicher die Geschenke, desto mehr Freude beim Wichteln. Viele Stücke hatten schon nach kurzer Zeit einen Liebhaber gefunden. So waren die furchtbar kitschig leuchtenden Weihnachtsbaumkugeln ebenso begehrt wie die rosa Plüschpuschen oder der Porzellanhund mit Goldrand.



Einige versuchten auch beim Verlassen der Feier noch dem ein oder anderen die tollen Videokassetten von 1980 unterzujubeln... Glück, wem dies gelang...

Wie immer hatten alle viel Spaß, so dass im nächsten Jahr dieser Programmpunkt bestimmt wieder auf der Liste steht.



Strandläufer als PDF für Unterwegs



Wenn Ihr Euch den Strandläufer unterwegs anschauen wollt, könnt Ihr die letzten 4 Ausgaben von unserer Homepage laden. Dafür müsst Ihr die Seite <http://www.peine.dlrg.de> aufrufen und auf den Menüpunkt "Strandläufer" klicken oder den QR-Code abschnappen.





TRADITIONELLES KEKSE BACKEN AM EIXER SEE

Wie jedes Jahr durfte auch diesmal das traditionelle Kekse backen in der DLRG-Wachstation am Eixer See nicht fehlen. Der diesjährigen Einladung des Jugend-Vorstandes folgten an die 30 Kinder, ausgerüstet mit Schürze, Mangelholz und Backförmchen.



Um 10:00 Uhr ging es dann auch gleich los und viele kleine Hände machten sich daran, etliche Kilo vorbereiteten Teig zu verarbeiten. Ständig waren fleißige Helfer unterwegs, um die ausgestochenen Kekse einzusammeln und in den Ofen zu schieben. Aufgrund der Menge kam es zwischenzeitlich auch schon mal zu einem Blechstau in der Küche.



Nachdem der Teig aufgebraucht war, musste eine kleine Pause eingelegt werden, um die Tische und Hände zu säubern und alles für den letzten und entscheidenden Arbeitsvorgang vorzubereiten: Das Verzieren.



Dieses Zeitfenster nutzte Christian, um den Kindern unser Rettungsboot „KNAX“ zu zeigen. Er erklärte alle Details genau und die kleinen Gäste hörten interessiert zu und hatten die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Und dann war es Zeit, den Keksen ein schönes Outfit zu verpassen. Hierfür wurde zwischenzeitlich Puderzuckerguss in den verschiedensten Farben angerührt und diverse Dekostreusel auf den Tischen bereitgestellt. Nun konnten alle ihrer Phantasie freien Lauf lassen und Kunstwerken einen letzten Schliff verpassen.



Nach der Fertigstellung wurde zum Abschluss noch ein gemeinsames Foto mit den Keksen gemacht und jeder durfte sich eine prall gefüllte Tüte der Leckereien mit nach Hause nehmen.

Vielen Dank noch einmal an alle Helfer: Till Schwarznecker, Chris Schwarznecker, Christian Lege, Felix Hofmann, Luise Hofmann, Franka Wolter, Cevin Utecht, Nina Danert, Christine Limpinsel und Ulrike Hofmann. Herzlichen Dank auch an Familie Niemann für die Teigspende.

ULRIKE HOFMANN





WEIHNACHTSFEIER DER JUGEND



Schon am Vormittag liefen die Vorbereitungen für die Jugendweihnachtsfeier auf Hochtouren. Garage frei räumen, Pavillons aufstellen, Grill aufbauen, Holz in der Feuerschale anmachen, den Weihnachtsbaum aufstellen und schmücken, Bastelmaterial bereitstellen und Getränke aufwärmen.

Ab 15:00 Uhr trafen dann auch schon die ersten Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern ein. Das Wetter meinte es gut und ließ den ganzen Nachmittag die Sonne scheinen. Trotzdem war die Kälte beißend und alle nutzten die Gelegenheit, sich bei Kinderpunsch und Glühwein innerlich aufzuwärmen.



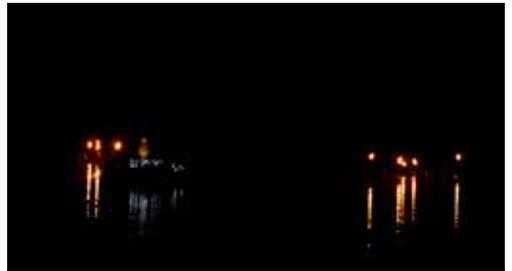
Neben einigen Spielen auf der Wiese und Geschichten am Lagerfeuer, konnten die kleinen Gäste auch Elchlollys (Papierelche mit Lollynasen) basteln.



Wen der Hunger plagte, konnte sich mit Steaks und Bratwurst versorgen oder eine frisch gebackene Waffel holen.



Nach Einbruch der Dunkelheit machten sich wie jedes Jahr die Fackelschwimmer bereit, um sich in die kalten Fluten des Eixer Sees zu wagen und nach eindrucksvoller Musik ihre Formationen im Wasser zu schwimmen. Plötzlich sah man sie eine Gasse bilden und wie aus dem Nichts tauchte ein beleuchtetes Boot mit dem Weihnachtsmann auf und bewegte sich auf die wartenden Zuschauer am Strand zu.



Geleitet durch eine Schar Kinder fand er den Weg in die Station, um sich dort einige Gedichte der aufgeregten Gäste anzuhören. Dann verlas er, welche Fortschritte die kleinen Schwimmer auf den jeweiligen Bahnen beim Donnerstagstraining machen. Zum Schluss erhielt jedes Kind noch ein Geschenk: Eine Brotdose mit unserem neuen DLRG-Peine-Logo, die bei allen großen Anklang fand.

Eine schöne Veranstaltung, die ohne die vielen fleißigen Helfer nicht möglich gewesen wäre. Deshalb auf diesem Wege noch einmal vielen Dank an alle, die sich an diesem Tag engagiert haben.

ULRIKE HOFMANN





TERMINKALENDER:

- | | |
|----------------|---|
| 05.02.2017 | Bezirksmeisterschaften im P3 Peine |
| 10.02.2017 | Jahreshauptversammlung
(Bürgerschänke) |
| 29.04.2017 | Stationsreinigung |
| 06.05.2017 | KatS-Übung |
| 08.+15.05.2017 | Kurs Rettungsschwimmabzeichen im
Ilseder Hallenbad 17-19:30Uhr
<i>Anmeldung: ulrike.hofmann@peine.dlrg.de</i> |
| 09.05.2017 | Theorie für den Rettungsschwimmkurs
Station Eixer See 17:30-21:00Uhr
<i>Anmeldung: ulrike.hofmann@peine.dlrg.de</i> |
| 13.05.2017 | Wachdienst-Einweisung |
| 20.05.2017 | Beginn der Wachsaison am Eixer See |
| 02.-04.06.2017 | Pfingstcamp in Stove |
| 10.06.2017 | Prüfung Wasserrettungsdienst |
| 18.6.2017 | Triathlon |
| 21.10.2017 | Übung Tauchen vom Boot |
| 18.11.2017 | Stationsreinigung |



Schwimmen

Hallenbad Ilsede:

Montags

15:00-17:00 Uhr Mutter-Kind Schwimmen

17:00-18:00 Uhr Anfängerschwimmausbildung

18:00-20:00 Uhr Familienschwimmen u. Tauchausbildung

20:00-22:00 Uhr Frauenschwimmen

P3 Peine

Mittwochs: 20:00-21:00 Uhr (Erwachsene/ Jugendliche ab 16 Jahren)

Donnerstags: 17:00-19:00 Uhr (Anfängerschwimmausbildung und Jugendliche 5-12 Jahre)

19:00-20:00 Uhr (Jugendliche 12-16 Jahre) + Wettkampfttraining

20:00-22:00 Uhr (Erwachsene/ Jugendliche ab 16 Jahren)

20:00- 20:45 Uhr & 20:45-21:30 Uhr Aqua Fitness

In den **Ferien** und an **Feiertagen** findet **kein** Schwimmtraining statt.

Tauchen

Treffen jeden Sonntag 10:00 Uhr am Eixer See

Montags: 18:00 Uhr Tauchausbildung im Hallenbad Ilsede

Mittwochs: 20:00-21:00 Uhr Tauchtraining im P3 Peine

Schnuppertauchen nach Absprache möglich.

Wachdienst

An allen Wochenenden ab Mai- September am Eixer See

Samstags: 12:00-19:00 Uhr Uhrzeiten können je nach

Sonntags: 11:00-18:00 Uhr Wetter und Betrieb variieren

Pilates

Montags: 20:30-21:30 Uhr Gymnastikraum Pestalozzischule Peine

Freitags: 19:30-20:30 Uhr Gymnastikraum Pestalozzischule Peine
(nicht regelmäßig)

Wenn eine E-Mail Adresse vorhanden ist, seid ihr immer auf dem Laufenden!

Alle Veranstaltungs-Einladungen werden nur noch per E-Mail verteilt!

E-Mail Adresse bitte an: manuela.ortmann@peine.dlrg.de

